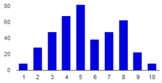
Dieses Formular bearbeiten

422 Antworten

Alle Antworten ansehen

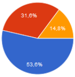
Zusammenfassung

Digitale Bildung



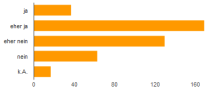
sehr gut: 1	**9**	2.2 %
2	**29**	6.9 %
3	**48**	11.5 %
4	**68**	16.3 %
5	**82**	19.6 %
6	**39**	9.3 %
7	**48**	11.5 %
8	**63**	15.1 %
9	**23**	5.5 %
sehr schlecht: 10	**9**	2.2 %

Trend



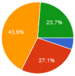
in den letzten Jahren besser geworden	**224**	53.5 %
gleich geblieben	**132**	31.5 %
schlechter geworden	**62**	14.8 %

Dem Bildungsministerium ist Digitale Bildung ein großes Anliegen [BMBF]



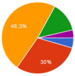
ja	**37**	8.9 %
eher ja	**169**	40.6 %
eher nein	**130**	31.3 %
nein	**63**	15.1 %
k.A.	**17**	4.1 %

Vergleich



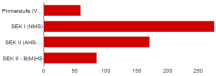
besser	**22**	5.3 %
gleich gut	**113**	27.1 %
schlechter	**183**	43.9 %
kann das nicht einschätzen	**99**	23.7 %

Wirtschaft



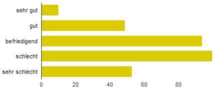
ja	**19**	4.6 %
eher ja	**125**	30 %
eher nein	**201**	48.3 %
nein	**56**	13.5 %
keine Antwort	**15**	3.6 %

Schulstufen



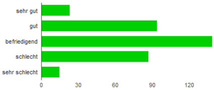
Primarstufe (Volksschule)	**60**	14.4 %
SEK I (NMS)	**276**	66.2 %
SEK II (AHS-Oberstufe)	**171**	41 %
SEK II - B(M)HS	**86**	20.6 %

Primarstufe [Schultypen]



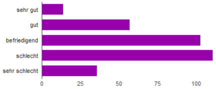
sehr gut	**10**	3.3 %
gut	**49**	16 %
befriedigend	**94**	30.7 %
schlecht	**100**	32.7 %
sehr schlecht	**53**	17.3 %

NMS [Schultypen]



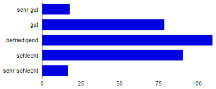
sehr gut	**23**	6.4 %
gut	**94**	26.3 %
befriedigend	**139**	38.8 %
schlecht	**87**	24.3 %
sehr schlecht	**15**	4.2 %

AHS Unterstufe [Schultypen]



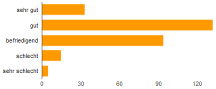
sehr gut	**14**	4.4 %
gut	**57**	17.8 %
befriedigend	**103**	32.1 %
schlecht	**111**	34.6 %
sehr schlecht	**36**	11.2 %

AHS Oberstufe [Schultypen]



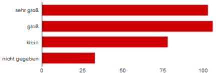
sehr gut	**18**	5.7 %
gut	**79**	25.1 %
befriedigend	**110**	34.9 %
schlecht	**91**	28.9 %
sehr schlecht	**17**	5.4 %

B(M)HS [Schultypen]



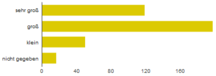
sehr gut	**33**	11.8 %
gut	**132**	47.3 %
befriedigend	**94**	33.7 %
schlecht	**15**	5.4 %
sehr schlecht	**5**	1.8 %

Primarstufe (Volksschule) [Handlungsbedarf]



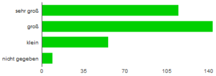
sehr groß	**103**	31.7 %
groß	**106**	32.6 %
klein	**78**	24 %
nicht gegeben	**33**	10.2 %

Sekundarstufe I NMS/AHS [Handlungsbedarf]



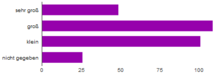
sehr groß	**119**	31 %
groß	**198**	51.6 %
klein	**50**	13 %
nicht gegeben	**17**	4.4 %

AHS-Oberstufe [Handlungsbedarf]



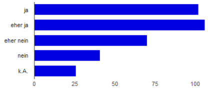
sehr groß	**115**	35.5 %
groß	**144**	44.4 %
klein	**56**	17.3 %
nicht gegeben	**9**	2.8 %

B(M)HS [Handlungsbedarf]



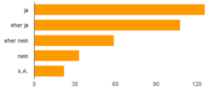
sehr groß	**49**	17.2 %
groß	**109**	38.2 %
klein	**101**	35.4 %
nicht gegeben	**26**	9.1 %

Informatische Inhalte sollen im Sachunterricht verbindlich unterrichtet werden. [Primarstufe]



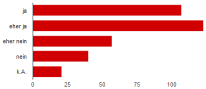
ja	**102**	29.6 %
eher ja	**106**	30.7 %
eher nein	**70**	20.3 %
nein	**41**	11.9 %
k.A.	**26**	7.5 %

Anwenderkompetenzen sollen am Ende der 4. Klasse verbindlich sein (DIGIKOMP 4) [Primarstufe]



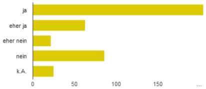
ja	**126**	36.2 %
eher ja	**108**	31 %
eher nein	**59**	17 %
nein	**33**	9.5 %
k.A.	**22**	6.3 %

Digitale Bildung und der Computereinsatz ist aus meiner Sicht in dieser Altersgruppe wichtig. [Primarstufe]



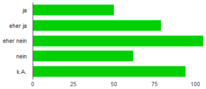
ja	107	30.7 %
eher ja	123	35.3 %
eher nein	57	16.4 %
nein	40	11.5 %
k.A.	21	6 %

Ich kenne den Referenzrahmen und das Projekt DIGIKOMP 8. [Sekundarstufe I]



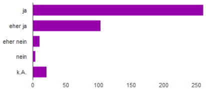
ja	205	51.1 %
eher ja	63	15.7 %
eher nein	22	5.5 %
nein	86	21.4 %
k.A.	25	6.2 %

Die darin beschriebenen Kompetenzen können integrativ (ohne eigenes Fach) vermittelt werden. [Sekundarstufe I]



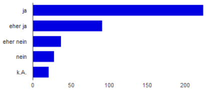
ja	50	12.8 %
eher ja	79	20.3 %
eher nein	105	26.9 %
nein	62	15.9 %
k.A.	94	24.1 %

Ein verbindlicher (Minimal)Standard für Digitale Bildung in der SEK I ist notwendig. [Sekundarstufe I]



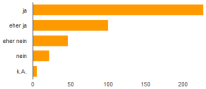
ja	261	65.1 %
eher ja	104	25.9 %
eher nein	11	2.7 %
nein	4	1 %
k.A.	21	5.2 %

Ein Pflichfach "Digitale Bildung" mit Lehrplänen ist aus meiner Sicht notwendig. [Sekundarstufe I]



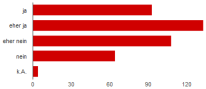
ja	224	55.9 %
eher ja	91	22.7 %
eher nein	37	9.2 %
nein	28	7 %
k.A.	21	5.2 %

Sollen alle SuS Maschinschreiben lernen? [Inhalte Sekundarstufe I]



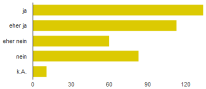
ja	227	56.5 %
eher ja	100	24.9 %
eher nein	47	11.7 %
nein	22	5.5 %
k.A.	6	1.5 %

Der ECDL gewinnt in dieser Altersgruppe an Bedeutung. [Inhalte Sekundarstufe I]



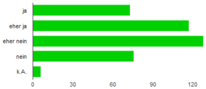
ja	93	23.1 %
eher ja	133	33.1 %
eher nein	108	26.9 %
nein	64	15.9 %
k.A.	4	1 %

Ich kann mir eine österreichische Variante eines ECDL-Light mit einem Zertifikat vorstellen. [Inhalte Sekundarstufe I]



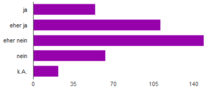
ja	134	33.4 %
eher ja	113	28.2 %
eher nein	60	15 %
nein	83	20.7 %
k.A.	11	2.7 %

Grundlagen des Programmierens sollen in dieser Altersstufe verpflichtend sein. [Inhalte Sekundarstufe I]



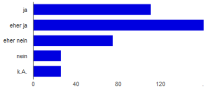
ja	73	18.3 %
eher ja	117	29.3 %
eher nein	128	32 %
nein	76	19 %
k.A.	6	1.5 %

Maker-Bewegung (Physical Computing, Robotik) für alle? [Inhalte Sekundarstufe I]



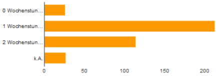
ja	54	13.5 %
eher ja	111	27.8 %
eher nein	149	37.3 %
nein	63	15.8 %
k.A.	22	5.5 %

Informatisches Denken (Computational Thinking) wie z.B. Biber-Aufgaben für alle? [Inhalte Sekundarstufe I]



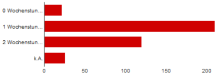
ja	111	27.8 %
eher ja	161	40.4 %
eher nein	75	18.8 %
nein	26	6.5 %
k.A.	26	6.5 %

5. Jahrgangsstufe [Pflichtstunden SEK I]



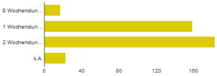
0 Wochenstunden	26	6.8 %
1 Wochenstunde	213	56.1 %
2 Wochenstunden	114	30 %
k.A.	27	7.1 %

6. Jahrgangsstufe [Pflichtstunden SEK I]



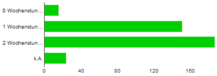
0 Wochenstunden	22	5.8 %
1 Wochenstunde	210	55.6 %
2 Wochenstunden	120	31.7 %
k.A.	26	6.9 %

7. Jahrgangsstufe [Pflichtstunden SEK I]



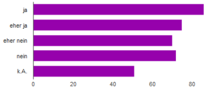
0 Wochenstunden	17	4.5 %
1 Wochenstunde	159	41.6 %
2 Wochenstunden	183	47.9 %
k.A.	23	6 %

8. Jahrgangsstufe [Pflichtstunden SEK I]



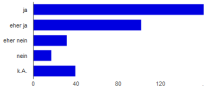
0 Wochenstunden	16	4.2 %
1 Wochenstunde	151	39.9 %
2 Wochenstunden	187	49.5 %
k.A.	24	6.3 %

Es würde für die gesamte 9. Jahrgangsstufe (AHS/BHS) ein einziger Informatik-Lehrplan reichen. [Sekundarstufe II]



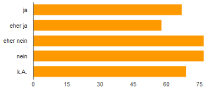
ja	86	24.3 %
eher ja	75	21.2 %
eher nein	70	19.8 %
nein	72	20.3 %
k.A.	51	14.4 %

In der Oberstufe der AHS soll Informatik den naturwisschenschaftlichen Pflichtfächern gleichgestellt werden. [Sekundarstufe II]



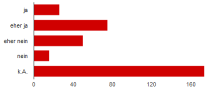
ja	161	45.7 %
eher ja	102	29 %
eher nein	32	9.1 %
nein	17	4.8 %
k.A.	40	11.4 %

Die Trennung in Gymnasium und Realgymnasium ist zeitgemäß. [Sekundarstufe II]



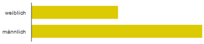
ja	67	19.3 %
eher ja	58	16.7 %
eher nein	77	22.1 %
nein	77	22.1 %
k.A.	69	19.8 %

Die IT/Informatik-Lehrpläne in der BHS lassen zu wenig (kreativen) Spielraum. [Sekundarstufe II]



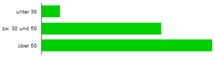
ja	26	7.6 %
eher ja	75	22 %
eher nein	50	14.7 %
nein	16	4.7 %
k.A.	174	51 %

Ich bin [Geschlecht]



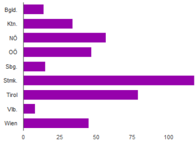
weiblich	141	33.7 %
männlich	278	66.3 %

Ich bin ... Jahre alt [Alter]



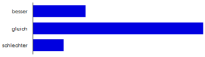
unter 30	25	6 %
zw. 30 und 50	162	38.8 %
über 50	231	55.3 %

Bundesland [Bundesland]



Bgld.	14	3.4 %
Ktn.	34	8.2 %
NÖ	57	13.7 %
OÖ	47	11.3 %
Sbg.	15	3.6 %
Stmk.	118	28.3 %
Tirol	79	18.9 %
Vlb.	8	1.9 %
Wien	45	10.8 %

Im Vergleich zu den anderen Bundesländern ist die Digitale Schulbildung in meinem Bundesland derzeit [Ranking]



besser	81	20.7 %
gleich	262	67 %
schlechter	48	12.3 %

Offene Fragen

Digitale Bildung

DIGIKOMP (4, 8, ...)

dass jeder Schüler/in die Chance hat, sich in den einzelnen Unterrichtsgegenständen digital weiterzubilden.

xxxxxxxxxxxxx

Umgang mit neuen Medien, Einsatz von IT als WERKZEUG, ...

Digital Awareness, verstehen von digital transformation (vor allem warum das notwendig ist), Grundkenntnisse industry 4.0; auch Lehrer müssen die Potentiale der Smartphones erkennen

allg. Umgang mit PC, Tablet, Mobiltelefone; (sichere) Verwendung des Internets, Zehnfingersystem, Einführung in die "Denkstrukturen"/Algorithmen der Programmierung,...

Das Umgehen mit digitalen Werkzeugen wie mit analogen Werkzeugen. (Tablet, Digitalkamera, Smartphone, ...)

Informatik

Grundlagen der Informatik vermitteln

Informatik ist ein weiter Begriff, der Umgang mit digital gespeicherten Informationen. Das Finden der Informationen, das Speichern der Informationen und die Anwedung von Standardsoftware sollte gekonnt werden.

Eine verbindlich gültige gemeinsame Definition scheint eben zu fehlen - wesentliche Voraussetzung für eine flächendeckende Betreuung von IT/Infomatik.

Kennenlernen und Anwenden lernen verschiedenster Software - dh Textverarbeitungsprogramm, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung, Präsentation, Zeichenprogramm, Computergrundlagen, Safer Internet, Social Media, ...

Ausgebildete Lehrer unterrichten Informatik (und nicht irgendwer, da er gerade Stunden braucht)

Digitale Bildung als Unterrichtsprinzip

Vor- und Nachteile von Internet, Cloud und anderen Diensten Rechtlicher Hintergrund Erweiterungen Programmieren Soft- und Hardware parametrieren Robotik Anwendungsprogramme verwenden (ECDL)

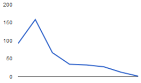
Sonstiges

da vorher ein frage aufgeworfen wurde ob der unterricht wirtschftsrelevant wäre. wirtschaft hat an allgemeinen schulen nix zu suchen ist keine conditio sine qua non, das wäre eine spezialisierung mit einer geringen halbwertszeit...........nachhaltigkeit kann so nicht erreicht werden, lösungen für die zukunft können so auch nicht gefunden werden. kreativität kann wie in mathematik im info basisunterricht nicht gefördert werden, zuerst müssen axiome oder dogmen erlernt werden, damit diese später die ziegelsteine einer etwaigen kreativität bilden können.

Entrümpelung der Fachlehrpläne, so dass IT in allen Unterrichtsfächern vernetzt PLATZ findet. Dazu muss es klarerweise eine passende IT-Infrastruktur geben. Ein flächendeckendes WLAN-Netz in den Schulen mit entsprechender Bandbreite sollte im Zeitalter der Telekommunikation so selbstverständlich sein wie Tafel, Kreide und Licht in den Klassenräumen, so dass die Geräte der S - die ja oft auf dem neuesten Stand der Technik sind - oder schuleigene mobile Geräte, pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden können.

2 Stunden Informatik wäre einfach genial

1. Die Ausbildungsinhalte der zukünftigen InformatiklehrerInnen sind für die Schulen nicht zu gebrauchen (keine Umsetzbarkeit)! Zu wirtschaftslastig - wenn man diese Ausbildung durchlaufen hat, gehe ich nicht mehr unterrichten! 2. Die

Anzahl der täglichen Antworten